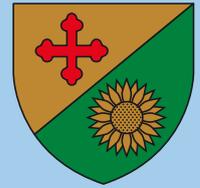


Gemeinde-Nachricht



Tulbing

www.tulbing.at



30 Schülerinnen und Schüler wurden zu Schulende von Vizebürgermeisterin Anna Haider verabschiedet. Als kleines Geschenk erhielten sie ein Schüttelpennal mit dem Sunny-Logo als Erinnerung an die Volksschule Tulbing. Die Ferienzeit ist nun vorüber und für unsere ehemaligen Volksschüler beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Alles Gute in den weiterführenden Schulen wünschen
Bürgermeister Thomas Buder und Vizebürgermeisterin Anna Haider.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,



Seit Anfang August sind wir mit unserer neuen Gemeindehomepage online. Mit der neuen Homepage werden Informationen über die Gemeinde und ihren Einrichtungen umfangreicher kommuniziert. Auch betreffend Bürgeranliegen werden Anfragen direkt an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet. Mit der App „gem2go“ gibt

es die zusätzliche Plattform für mobile Geräte wie Handy oder Tablet. Damit Infos von Firmen und Vereinen schneller aktualisiert werden können, haben diese einen direkten Zugang auf die neue Homepage. Nutzen Sie die Möglichkeiten der neuen Homepage, Details dazu im Blattinneren.

Weiters möchte ich einen kurzen Überblick über die Gemeinderatssitzung im Juli geben. Auf Grund der Überarbeitung des ÖEK (örtliches Entwicklungskonzept) und der steigenden Nachfrage nach Wohnraumschaffung durch Bauträgerfirmen wurde eine Bausperre für Mehrwohneinheiten beschlossen. Der Ankauf eines neuen Hilfslöschfahrzeuges (HLF 2) für die Feuerwehr Wilfersdorf ersetzt das alte Fahrzeug aus dem Jahr 1988. Mit der Beauftragung des Leitungskatasters für Wilfersdorf wird nach Chorherrn der nächste Abschnitt des Kanalsys-

tems (Regen- und Schmutzwasser) gereinigt, überprüft und digital vermessen. Durch den Beschluss der Bundesregierung zum neuen Energiegesetz können wir als Gemeinde unsere Energiegemeinschaft auf Schiene bringen. Damit wird es in Zukunft möglich sein, den durch eine PV Anlage erzeugten Strom, anstatt nur ins Stromnetz einzuspeisen, innerhalb einer gewissen Netzebene selbst zu vermarkten. Dazu wird es noch gesonderte Informationen geben.

Beim Marterl in Wilfersdorf (Chorherrner Berg) wird im Herbst eine ökologische Referenzfläche umgesetzt. Mit verschiedenen Bäumen und Sträuchern entsteht ein Platz zum Verweilen. Ich hoffe, dass wir im Herbst wieder die eine oder andere Veranstaltung im VAZ abhalten können und damit wieder etwas Kulturleben in unsere Gemeinde einkehrt.

Genießen Sie einen schönen Herbst in unserer Gemeinde.

**Ihr Bürgermeister
KR Thomas Buder**

Gemeindeamt

Tel: 02273/22 49, Fax: DW-9,
gemeinde@tulbing.gv.at
www.tulbing.at oder www.tulbing.gv.at

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:
Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Do: 17.00 h - 19.00 h

Öffnungszeiten Postpartner



Montag:	07.00 h - 10.00 h
Dienstag, Mittwoch:	08.00 h - 12.30 h
Donnerstag:	15.00 h - 19.00 h
Freitag:	08.00 h - 12.00 h

Während der Öffnungszeiten ist der Postpartner (3434 Katzelsdorf am Gemeindeamt) unter der Tel. 02273/2249-50 erreichbar.

In dringenden Fällen außerhalb der Amtszeiten wählen Sie bitte: 02273/22 49 und nach dem Ansatgetext Taste 2 drücken – Sie werden mit einer Handynummer verbunden. Sollten Sie auf die Mailbox gelangen, ersuchen wir Sie, eine Telefonnummer zu hinterlassen, um einen Rückruf zu ermöglichen.

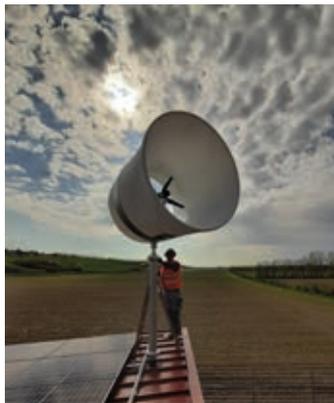
Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Mann, Buder, Kainzbauer, Ingram Image, zVg; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing



Wasserwerk – Windturbine bereits im Einsatz – Tag der Offenen Tür

Energie-Vorreiterrolle für KEM Gemeinde Tulbing NÖ

Mit der Inbetriebnahme der „Blue One“ setzt die Gemeinde Tulbing ein großes Zeichen in Richtung Klima- und Umweltschutz und hat im Kleinwindkraftbereich eine tragende Vorreiterrolle eingenom-



men. Die „Blue One“ wurde gemeinsam mit einer 29 kWp-Photovoltaikanlage am Dach der neuen Brunnenanlage montiert. Damit kann rund ein Drittel des Strombedarfes der Wasserversorgungsanla-

ge abgedeckt werden. Der Standort bietet sich perfekt zur Besichtigung der Kleinwindkraftanlage an! Als Gemeinde bieten wir damit einem österreichischen Unternehmen die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und solche Kleinwindkraftanlagen den Bürgern näher zu bringen. Betreffend Stromerzeugung können wir erst am Ende des Jahres Erfahrungswerte weitergeben, da noch an der Optimierung der Windturbine gearbeitet wird. Eine Montage der Windturbine im Wohngebiet hängt derzeit noch von den Prüferzertifikaten des Herstellers ab.

Mehr Informationen dazu unter:
www.bluepower.at.

Seit Februar 2021 ist die neue Wasserversorgung in der Gemeinde im Vollbetrieb. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung betreffend Reduktion der Wasserhärte sind sehr positiv und zeigen, dass die Entscheidung, eine Kooperation mit der Stadtgemeinde Tulln einzugehen, richtig war. Wir möchten das neue Wasserwerk gerne der Bevölkerung vorstellen und laden Sie daher zu einem Tag der offenen Tür ein.



**Tag der offenen Tür
Wasserwerk
Katzelsdorf**

Wir möchten das neue Wasserwerk gerne der Bevölkerung vorstellen und laden Sie daher zu einem Tag der offenen Tür ein.

WO:
Beim Wasserwerk: Am Entenklee
→ Kreuzung Tulbing, Chorherrn, Katzelsdorf An der Zeil

WANN:
Samstag, 18. September 2021
10:00 - 14:00 Uhr



Bürgermeister Thomas Buder, Bauhofsleiter Roman Königsecker und Ing. Rainer Klug freuen sich auf jeden Interessierten und werden Sie durch die Anlage führen.

Gemeinde sucht Mitarbeiter für das Wertstoffsammelzentrum

Ab Oktober wird für die Betreuung des Wertstoffsammelzentrums in Tulbing, Öffnungszeiten Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr und/oder Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr eine Aushilfskraft gesucht. Das Tätigkeitsgebiet im Hinblick auf die Entsorgung des Mülls erstreckt sich von der Einweisung der Besucher, Überwachung der Entsorgung bis hin zu einer etwaigen Verrechnung. Aufgrund des Beschäftigungsausmaßes von 3 – 6 Wochenstunden handelt es sich dabei um ein geringfügiges Dienstverhältnis. Sollten Sie also Student sein oder sich gerne etwas dazu verdienen wollen und interessiert sein, dann melden Sie sich gerne am Gemeindeamt bei Bauhofsleiter Roman Königsecker, Tel.: 02273/2249 – 25.



NEU: Tagesbetreuung für Kleinkinder – familienergänzende Kinderbetreuung

Wie bereits in der letzten Gemeindenachricht berichtet wird im Innenhof des Gemeindeamtes (ehemalige Tierarztpraxis) eine Tagesbetreuungsgruppe für Kleinkinder (Kinder im Alter von ein bis drei Jahren) eingerichtet. Bis zu 15 Kinder können hier betreut werden. Damit soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Aus- und Weiterbildungen sowie der Wiedereinstieg in eine berufliche Tätigkeit gefördert und erleichtert werden.



Die ersten Möbelstücke sind schon bereit

In der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2021 wurde die Vergabe der Umbauarbeiten beschlossen, die Fa. Dietrichstein zum Generalunternehmer bestellt. Seitdem sind die Umbauarbeiten voll im Gange. Die Räumlichkeiten werden entsprechend der Bestimmungen bzw. der Vorgaben seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau, und im Einvernehmen mit der zuständigen Kindergarteninspektorin adaptiert. Neben einem großen Gruppenraum zum Spielen und Werken, steht den Kindern auch ein Ruhebereich zum Schlafen, Rasten und zum Zurückziehen zur Verfügung. Teile des Parkplatzes des Innenhofes werden mit der bestehenden Grünfläche zur Spiel- und Freifläche im Ausmaß von 110m² adaptiert und eingefriedet. Als entsprechende Einrichtung wurde wieder die qualitativ hochwertige Produktlinie der Firma Steiner Möbel GmbH beschlossen. Eine Verwendung in beiden Kindergärten liefert hier bereits hervorragende Erfahrungswerte.

Seitens des Landes NÖ wird es für die Investitionskosten eine Förderung in Höhe von ca. € 125.000,00 geben. Betrieben wird die Kleinkindgruppe jedoch nicht von der Gemeinde selbst, sondern von der Service Mensch GmbH/Volkshilfe NÖ. Die Vergabe erfolgte mittels eines Beschlusses des Gemeinderates vom 07.07.2021. Die gesamte Abwicklung, Betreuung und Verrechnung erfolgt über unseren Ko-

operationspartner, welcher auch bereits in unserer Nachbargemeinde Königstetten zur vollsten Zufriedenheit tätig ist. Speziell für die Betreuung von Kleinkindern ab einem Jahr ausgebildete Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Bedürfnisse der Kinder.

Geöffnet hat die Tagesbetreuungseinrichtung nach Bedarf ganzjährig von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 17 Uhr. Den Kindern wird neben dem Mittagessen auch eine Vormittags- und Nachmittagsjause geboten. Der Betreuungstarif lehnt sich an jene der umliegenden Gemeinden an und ist gestaffelt nach Ganz- und Halb- bzw. nach 3 und 5 Tagen. Eine erste Bedarfserhebung ist bereits abgeschlossen. Die Tagesbetreuung wird nun am 20.09.2021 mit 5 Kindern starten. Sollten auch Sie Interesse haben oder einen Betreuungsplatz benötigen, ersuchen wir Sie, sich direkt mit unserem Kooperationspartner Volkshilfe NÖ, Frau Mag. Karola Grill-Haderer, karola.grill_haderer@noe-volkshilfe.at bzw. Tel.: 02622/82200-6350 in Verbindung zu setzen.

Neubau Kindergarten 2 in Tulbing



In der Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2021 wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss zum Bau des Kindergartens gefasst. Dazu wird das bestehende Volksschulgebäude aufgestockt. Ein dreigruppiger Kindergarten mit Bewegungsraum kann auf diesem Areal realisiert werden. Die notwendige Gartenfläche befindet sich im Anschluss an den Kindergarten in nördlicher Richtung. Die Vergabe des Planungsauftrages erfolgte ebenfalls einstimmig in der Gemeinderatssitzung am 16.03.2021. In den letzten Wochen wurden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und versandt. Die Angebotseröffnung findet am 03.09.2021 statt. Danach werden die Aufträge durch den Gemeinderat vergeben.



KommR Frank Bläuel zieht sich aus Tulbinger Gemeinderat zurück



Thomas Buder, Linda Bläuel, Frank Bläuel, Anna Haider

Nach 32 Jahren im Gemeinderat verabschiedet sich KommR Frank Bläuel aus dieser Funktion. Bgm. Thomas Buder dankte für die langjährige Unterstützung und die gemeinsame Arbeit der letzten Jahre im Sinne der Gemeinde Tulbing. Da ihm die Natur im Wienerwald sehr ans Herz gewachsen ist, bleibt er als Biosphärenparkbotschafter erhalten und wird dabei seine Erfahrungen weiter einbringen. Mit Linda Bläuel wurde eine neue Gemeinderätin angelobt. Als Frau in der Wirtschaft bringt sie einerseits wirtschaftliche Erfahrung und als Mutter Wissen der Bereiche Familien und Kinder in unsere Gemeinde mit. „Es ist wichtig, wieder eine Vertretung vom Tulbingerkogel im Gemeinderat zu haben. Viel Erfolg und auf eine gute Zusammenarbeit“, wünscht Bgm. Thomas Buder.

Bausperre für 2 Jahre für Mehrwohneinheiten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung einstimmig für eine 2-jährige Bausperre gestimmt. Begründet wird die Entscheidung aufgrund der steigenden Nachfrage von Bauträgern und Immobilienmaklern nach Grundstücken und großvolumigen Wohnbau sowie der derzeitigen Erarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes. „Königstetten und Tulln haben bereits Bausperren verordnet und wir wollen auch nachdenken, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickeln soll“, so Bgm. Thomas Buder.

Für die kommenden 2 Jahre wurden folgende Beschränkungen erlassen:

Bauland Kerngebiet	max. 6 Wohneinheiten
Bauland Wohngebiet	max. 2 Wohneinheiten



Bgm. Thomas Buder mit Flächenwidmungsplan



Mehr Licht, wenn Straßenlampen freigeschnitten werden

Die gesamte Straßenbeleuchtung wurde in den letzten Jahren auf energiesparende Leuchten umgerüstet. Dabei wurden auch die Anrainer aufgefordert, die überhängenden Sträucher und Äste zu entfernen, damit die Straßen und Wege gut ausgeleuchtet werden. Leider sind einige Lampen bereits wieder durch überhängende Äste verwachsen.

Für eine effiziente Ausleuchtung ersuchen wir Sie daher, Ihre Sträucher und Bäume laufend entsprechend zurückzuschneiden. Für die Entsorgung steht Ihnen der Grünschnittsammelplatz am Wertstoffzentrum jederzeit zur Verfügung.



Gemeindehomepage wurde neu aufgesetzt und mit „Gem2Go“ – Handyapp verknüpft



Die Digitalisierung schreitet auch in unserer Gemeinde voran und so wurde die Gemeindehomepage auf einer neuen Plattform aufgesetzt. Wir möchten Ihnen diese hier kurz vorstellen und aufzeigen, welche Funktionen Sie als Bürger nutzen können.

Auf der Hauptseite sind die wichtigsten Informationen direkt verlinkt. Über dem Foto finden Sie im „Megamenü“ (Meine Gemeinde, Bürgerservice, Politik & Verwaltung und Freizeit, Vereine & Betriebe) alle Detailkategorien der Homepage!

Aktionbuttons:

Bürgeranliegen – Senden Sie direkt zur Fachabteilung Ihre Anfrage

Müllabfuhr – Hier kommen Sie zu den aktuellen Müllabfuhrterminen

Formulare – Direkte Verlinkung zu den wichtigsten Formularen der Marktgemeinde Tulbing

Flächenwidmung – Direkte Verlinkung zum aktuellen Flächenwidmungsplan

Umwelt – Themen rund um Umwelt (zB. Natur im Garten, KEM & Klar, usw.)



Unter den Aktionbuttons finden Sie:

Aktuelles aus Tulbing – Neueste Informationen und Ankündigungen

Amtstafel – Alles, was auf der Amtstafel angeschlagen ist, können Sie nun hier online lesen.

Wetter – Wetterinformation Tulbing

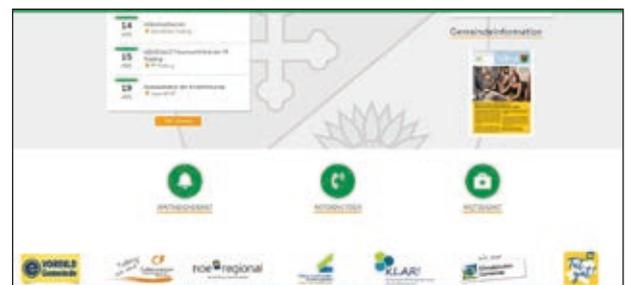
Essensbestellung/Lieferung – Hier haben die Gastbetriebe die Möglichkeit, ihre Menüpläne anzuzeigen (Früher unter Nachbarn helfen Nachbarn)

Veranstaltungen – Die kommenden Veranstaltungen
Gesunde Gemeinde – Hier werden die Veranstaltungen von „Gesundes Tulbing“ angezeigt.

Wichtige Termine – z.B.: Bausprechtag, Gemeinderatssitzungen

Gemeindeinformation – aktuelle Gemeindenachricht

Laufende Projekte – Information über die größeren Projekte in der Gemeinde



Schnell einen Arzt oder eine Apotheke finden!

Dafür haben wir folgende Quicklinks implementiert:
Apothekendienst – Diensthabende Apotheke
Notdienst/Defi – Die wichtigsten Notrufnummern auf einen Blick
Ärztendienst – Diensthabenden Ärzte

MEINE GEMEINDE	BÜRGERSERVICE	POLITIK & VERWALTUNG	FREIZEIT, VEREINE & BETRIEBE
Veranstaltungen Heurgenkalender Veranstaltungskalender Veranstaltungsquantum Veranstaltungsraumlichkeiten	Vereinsleben Verzeichnis Ferienwägen Planen Meine Seite	Freizeit Interessante Plätze Lösserde Jugendtreff	Unsere Betriebe Unternehmen A-Z Gastronomie A-Z Info in der Region Meine Seite
Aktiv Sportplätze Mehrfunktionsplatz Bewegungsumkleiden Bewegungangebot	Interessante Wege Schrittweg Planetenweg	Rad & Wandern Wandern in der MG Tulbing Mountainbikes Rathaus	Sportplätze Beachvolleyballplatz Fußballplatz Tennisplatz

Für **Selbständige und Vereinsobleute** bietet die neue Homepage eine besondere Funktion. Im Bereich Freizeit, Vereine & Betriebe finden Sie „Meine Seite“ – unter diesem Menüpunkt können Sie sich registrieren und den Eintrag auf der Homepage selbst bearbeiten oder neu anlegen.

Achtung: Sollte es bereits einen Eintrag geben, dann NUR REGISTRIEREN UND DER BESTEHENDE EINTRAG wird Ihnen zur Bearbeitung zugeteilt. Die Betriebe und Vereine wurden von der „alten“ Homepage übernommen und werden gesondert verständigt. In der Verständigung wird ein Leitfaden zur Bedienung enthalten sein.



GEM2GO- Handy-App

Die Handyapp bietet beinahe den ganzen Inhalt der Homepage nur als App zur einfacheren Bedienung!

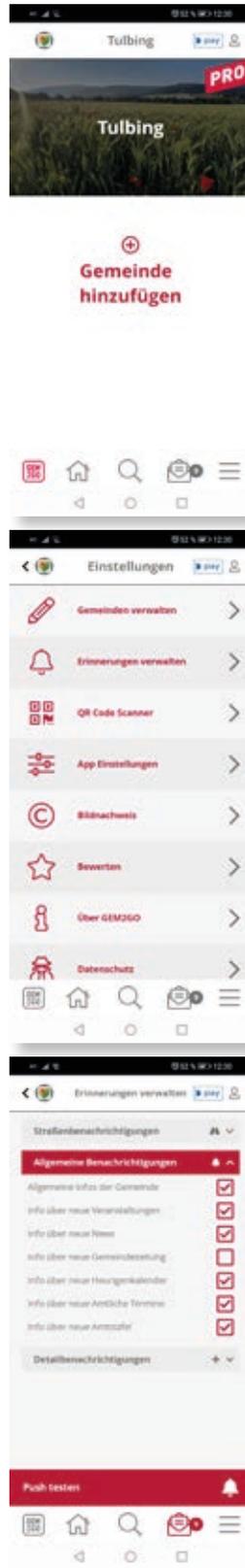
Der größte Vorteil der App besteht in den Push-Nachrichten. Mit dieser Funktion sind Sie immer am Laufen.

Neue News oder Meldungen über Einschränkungen wegen eines Gebrechens/Baustelle werden versendet.

Es können Veranstaltungen, Heurigenkalender, Müllabfuhrbenachrichtigungen eingestellt werden.

Einfach im Playstore oder Appstore „Gem2Go“ herunterladen, Gemeinde Hinzufügen und Tulbing auswählen (es können auch mehrere Gemeinden ausgewählt werden).

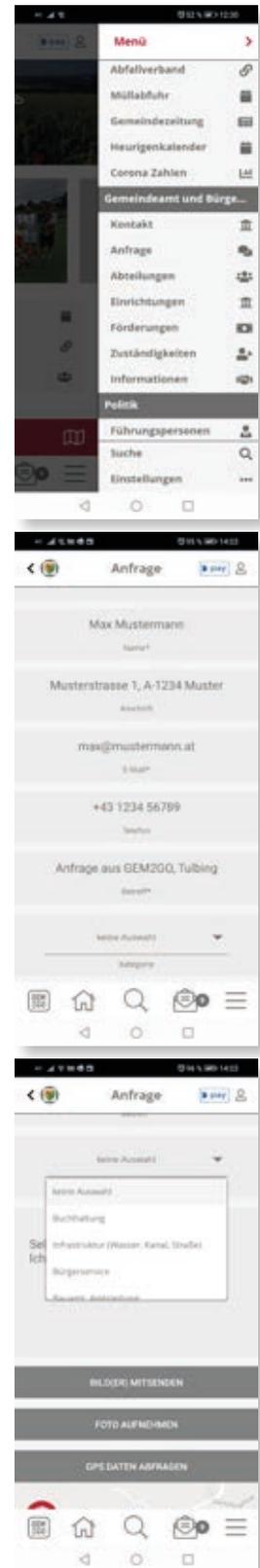
Unter „Einstellungen“ den Menüpunkt: **Erinnerungen Verwalten** betätigen und die gewünschten Funktionen auswählen.



Um eine **Anfrage** schnell und mit allen notwendigen Daten an die Gemeinde zu senden, eignet sich die App besonders gut.

So einfach geht es:

1. Menüpunkt „Anfrage“ auswählen
2. Daten ausfüllen (Einmalig – das Handy merkt sich die Eingaben)
3. Kategorie wählen (hier können Sie die Zuständige Abteilung direkt anschreiben)
4. Anfragetext
5. Ein Bild direkt aufnehmen und mitsenden (Optional, aber für den Sachbearbeiter sehr hilfreich)
6. GPS Daten hinzufügen (Optional, aber für den Sachbearbeiter sehr hilfreich)
7. Senden



Die Marktgemeinde Tulbing war bei der Erstellung der Homepage sehr bemüht, die häufigsten Ansuchen/Fragen so einfach wie möglich und leicht auffindbar auf der Homepage darzustellen. Es gibt aber viele neue Bereiche zum Erkunden und Ausprobieren!

Das Team am Gemeindeamt freut sich auch über Rückmeldungen zur neuen Homepage!



Rattenproblem – Rattenbekämpfung in der Gemeinde

In der vergangenen Zeit kam es wieder zu vermehrten Rattensichtungen in unserem Gemeindegebiet. Zur Bekämpfung wurden bzw. werden an neuralgischen Punkten Köder ausgelegt. Die Köderauslegung erfolgt in befestigten „versperrten Boxen“, bzw. im Kanalnetz. Die Montage, Nachbestückung oder Erstausrüstung erfolgt durch Fachpersonal einer beauftragten Firma oder durch die geschulten Mitarbeiter der Gemeinde.

Als Fachfirma ist die Firma **Parasitekill**, Inhaber Walter Göschl, Donauefeldgasse 2, A-3462 Frauendorf/Au, Telefon: 0676 / 66 06 881, E-Mail: office@parasitekill.at für die Gemeinde im Einsatz.

Derzeit erfolgt eine Ausbringung der Köder vorerst nur an den gesichteten und von der Bevölkerung gemeldeten Stellen. Die Marktgemeinde Tulbing ersucht bei Bedarf, die Köderauslegung zu unterstützen und Herrn Göschl den Zutritt zu gewähren. Eine flächendeckende Köderauslegung einschließlich Privathaushalten (mit Kostenbeteiligung der Anrainer) ist aus heutiger Sicht nicht geplant. Wir ersuchen Sie jedoch um Ihre Mithilfe und jede Sichtung von Ratten beim Bürgerservice der Gemeinde (02273/2249-11) unter Angabe der genauen Adresse, Datum, Uhrzeit, der Anzahl der gesichteten Tiere und ob lebend oder tot zu melden. Nur dann kann genau abgeschätzt werden wo und wie reagiert werden muss.

Ratten übertragen Krankheiten...

Die Übertragung von Krankheiten durch Nager ist gut belegt und kann auch damit begründet werden, dass der Stoffwechsel der Tiere sehr ähnlich dem des Menschen ist. Nicht ohne Grund werden Mäuse und Ratten in der pharmakologischen Forschung als Versuchstiere eingesetzt. Lebt ein Nager im

Kanal, weil dort durch Entsorgung von Speiseresten über die WCs das Nahrungsangebot sehr gut ist, kann er dann mit Keimen infiziert sein, die beim Menschen schwere Krankheiten hervorrufen können. Also Vorsicht, wenn Sie Rattenexkremate irgendwo sehen.



Foto: © Ingram Image

WICHTIG

- Komposthaufen richtig anlegen und betreuen. Es soll das Nahrungsangebot für Nager möglichst gering gehalten werden. Keine gekochten Speisen, kein Fleisch, kein überschüssiges Vogelfutter deponieren.
- Haustiere, wie Katzen und Hunde vertreiben die Nager nachhaltig.
- Essensreste nicht über das WC entsorgen. Das ist ein Festmahl für die Ratten.
- Keine Rattenvernichtung in Eigenregie durchführen, da Ratten schon gegen diverse Wirkstoffe immun werden. Die von der Gemeinde beauftragten Schädlingsbekämpfer wissen welche Wirkstoffe am effizientesten sind und deshalb ist es besser, Kontakt mit dem Bürgerservice aufzunehmen.

Abschließend und alternativ zur Entsorgung des Biomülls möchten wir noch ergänzen, dass der seitens des Müllverbandes in der Region Tulln aktuell verordnete Tarif für eine 120L Biotonne (14tägige Abfuhr) € 56,36 brutto im Jahr beträgt. Sollten Sie diesbezüglich Interesse haben, können Sie diese einfach telefonisch bei unseren Damen im Bürgerservice, 02273/2249 – 11 bestellen. Die Verrechnung erfolgt gemeinsam mit den quartalsweise zur Vorschreibung gelangenden Gemeindeabgaben.

Achtung ungewollte Betrugsanrufe

Als Beispiel der Polizistentrick

Beim Polizistentrick rufen unbekannte Täter in der Regel ältere Personen an und geben sich als Kriminalbeamte aus. Sie erzählen dem Opfer, dass zum Beispiel eine Einbrecherbande in der Umgebung ihr Unwesen treibt und als nächstes bei der oder dem Angerufenen einbrechen würden. Um alle Wertgegenstände in Sicherheit zu bringen, sollen sie der „Polizei“ zur Verwahrung übergeben werden. Es wird ein Treffen zur Übergabe organisiert und entweder von der Anruferin oder dem Anrufer selbst beziehungsweise von einem Mittäter abgeholt.

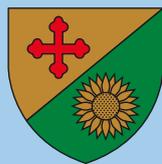
Eine weitere Form des Polizistentricks ist der Kautionsbetrug. Auch hier gehen die Täter ähnlich vor, nur teilen sie dem Opfer mit, dass ein naher Angehöriger einen Unfall mit Verletzten verursacht hätte. Um zu vermeiden, dass die oder der Angehörige ins Gefängnis muss, soll das Opfer eine Kautionszahlung bezahlen. Diese wird dann vom Anrufer selbst oder einem Mittäter abgeholt.



Wichtige Informationen dazu finden Sie unter www.bundeskriminalamt.at/202/Betrug_verhindern

Tulbing

www.tulbing.at



**Ihre Meinung ist uns wichtig:
Fahrtendienst für die
Marktgemeinde Tulbing?**

Fragebogen zur Erhebung eines Fahrtendienstes

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!**

Niederösterreichweit sind bereits in einigen Gemeinden Autos oder Gemeindebusse im Fahrtendienst unterwegs. Dabei handelt es sich um gemeinnützige Vereine, in denen ehrenamtliche FahrerInnen, die von Vereinsmitgliedern bestellten Fahrten von A nach B durchführen. Ein Fahrplan oder Haltestellen sind nicht notwendig und der Aktionsradius beschränkt sich meist auf das eigene Gemeindegebiet. Bei Bedarf könnten aber auch z.B. naheliegende Bahnhöfe, Ärzte oder Apotheken angefahren werden.

Die MitfahrerInnen zahlen eine fixe Jahresmitgliedschaft sowie eventuell pauschale Fahrtkosten und werden hierfür von den ehrenamtlichen FahrerInnen des Vereins abgeholt und zum gewünschten Zielort transportiert.

Wir unterstützen grundsätzlich die Umsetzung eines Fahrtendienstes für die Gemeinde. In einem ersten Schritt erheben wir mit diesem anonymen Fragebogen die Bedürfnisse bzw. das Interesse.

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, um den Fragebogen auszufüllen.

Schritt 1: Herausnehmen der Seiten 9 bis 12

Schritt 2: Fragebogen ausfüllen

**Schritt 3: Abgabe durch Einwurf in den Gemeindebriefkasten (anonym)
Oder natürlich auch per Mail
buergerservice@tulbing.gv.at oder
Fax möglich: 02273/2249-9**



Optional können Sie den Fragebogen auch auf unserer Homepage www.tulbing.at herunterladen und direkt am Computer ausfüllen. Abgabe beziehungsweise Zusendung des ausgefüllten Formulars sind gleich wie bei Schritt 3.

Selbstverständlich werden alle Ihre übermittelten Daten vertraulich behandelt!

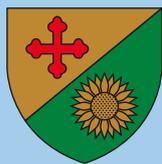
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mitarbeit!
Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Thomas Buder

Danke für Ihre Teilnahme

Tulbing

www.tulbing.at



**Ihre Meinung ist uns wichtig:
Fahrtendienst für die
Marktgemeinde Tulbing?**

Können Sie sich vorstellen, bei Zustandekommen eines Fahrtendienstes, diesen zu nutzen?

sehr stark	stark	gering	nein	Ich weiß nicht
<input type="checkbox"/>				

Frage nach Ihrem Wohnort:

Der Haushalt befindet sich in folgender Ortschaft (bitte Ortschaft ankreuzen):

Chorherrn	Katzelsdorf	Tulbing	Tulbingerkogel	Wilfersdorf
<input type="checkbox"/>				

Frage nach der Benutzergruppe:

In meinem/unserem Haushalt leben nachstehende Personen, die den Fahrtendienst nutzen würden:

Anzahl	Benutzer/innen
	Kindergartenkind/er
	Schüler/in/nen Geburtsjahr:
	Jugendliche/r Geburtsjahr:
	Erwerbstätige Erwachsene/r, Angehörige, Nicht-Erwerbstätige, etc. Geburtsjahr:
	Pensionist/in/nen Geburtsjahr:

Ich benötige beim Einsteigen in ein Fahrzeug Hilfe

Nein

Ja, weil ich

Eingeschränkt bewegungsfähig bin

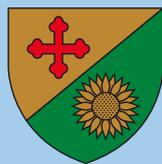
Rollstuhlfahrer/in bin

Einen Kinderwagen mitnehmen muss

Andere Gründe:

Tulbing

www.tulbing.at



Ihre Meinung ist uns wichtig: Fahrtendienst für die Marktgemeinde Tulbing?

Für welche Fahrten würden Sie den Fahrtendienst verwenden?

Voraussichtliche Fahrten mit dem Fahrtendienst	mehrmals in der Woche	einmal in der Woche	mehrmals im Monat	seltener
In den KIGA Katzelsdorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In die Volksschule Tulbing/KIGA Tulbing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Bahnhof Tulln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Bahnhof Tullnerfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Busbahnhof Mauerbach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Arzt (Königstetten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Arzt (Katzelsdorf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Einkaufen (Nah&Frisch Katzelsdorf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Besuch von Gasthäusern, Cafés, Heurigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wann würden Sie den Fahrtendienst hauptsächlich nutzen?

	Vormittag	Nachmittag	Abend	Nacht	völlig unterschiedlich
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				
Samstag	<input type="checkbox"/>				
Sonntag	<input type="checkbox"/>				

Welchen jährlichen Mitgliedsbeitrag wären Sie maximal bereit, für die Nutzung des Fahrtendienstes zu zahlen?

	100 - 200 Euro	200 - 300 Euro	mehr als 300 Euro
Jahresgrundgebühr:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tulbing

www.tulbing.at



Ihre Meinung ist uns wichtig: Fahrtendienst für die Marktgemeinde Tulbing?

Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit:

Ich kann mir vorstellen, ehrenamtlich für den öffentlichen Verkehr in der Marktgemeinde Tulbing mitzuarbeiten.

- Nein
- Ja, als
- Fahrer/in
 - In der Verwaltung
 - Am Telefon

Ich kann mir vorstellen, mich in folgendem Umfang ehrenamtlich zu engagieren:

- Stunden pro Woche
- Stunden alle 2 Wochen
- ½ Tag pro Monat
- 1 Tag pro Monat
- ½ Tag alle 2 Monate
- 1 Tag alle 2 Monate
-

Wenn Sie bei der ehrenamtlichen Tätigkeit „Ja“ angekreuzt haben, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe Ihrer Daten. Dies verpflichtet Sie zu nichts. Es dient lediglich der Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Name:	
Adresse:	
Tel.:	
E-Mail:	

Sonstige Anmerkungen:

Danke für Ihre Teilnahme

Bodenmarkierungen auf der Strecke Katzelsdorf – Tulbingerkogel

In der letzten Gemeindenachricht wurde von GGR Thomas Rizzi, Ausschuss Ortsentwicklung – Verkehr, über die in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) im Rahmen des Pilotprojektes: „Fahr Ruhig Weiter“ geplanten Bodenmarkierungen zur Eindämmung der Motorradrennstrecke zwischen Katzelsdorf und Tulbingerkogel berichtet. In dieser Ausgabe möchte er fortführende Informationen über den aktuellen Stand und auch über die Wirkung von Bodenmarkierungen geben:

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer,

wie einigen von Ihnen sicher schon aufgefallen ist, wurden im Juli auf unserer vermeintlichen Rennstrecke Katzelsdorf – Tulbingerkogel Querbalken in einigen Kurven aufgebracht. Wir möchten hier ein herzliches Dankeschön an unsere Freiwilligen Feuerwehren für ihre großartige Hilfe aussprechen, die einen ganzen Tag bei brütender Hitze den Verkehr während der Markierungsarbeiten geregelt haben.

Warum können Bodenmarkierungen wirken? – Psychologische Sicht – Teil der Studie

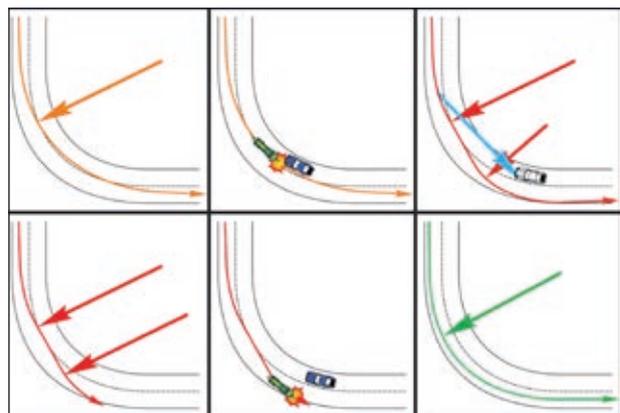
In der Fahrausbildung wird gelehrt, dass beim Motorradfahren alle Unregelmäßigkeiten der Fahrbahnoberfläche gemieden werden sollen, weil sie rutschig sein können: Kanaldeckel, Fahrbahnschäden und eben auch Bodenmarkierungen. Tatsächlich trifft das heute auf Bodenmarkierungen nur unter besonderen Bedingungen zu, beispielsweise dann, wenn sehr alte Bodenmarkierungen (z.B. durch Abnutzung der Übermalung mit moderneren Farben) an die Oberfläche gelangen und gleichzeitig feucht sind. Schon seit 1995 schreibt die Bodenmarkierungsverordnung vor, dass sich die Griffbarkeit von Bodenmarkierungen nicht nennenswert von der Griffbarkeit der umgebenden Fahrbahn unterscheiden darf, sodass heutige Bodenmarkierungen bisweilen sogar griffiger sind als der sie umgebende Asphalt.

Die zusätzlichen Markierungen in Linkskurven nutzen die Aversion von Motorradfahrern, Bodenmarkierungen zu befahren, um sie auf eine günstige bzw. sichere Kurvenlinie zu leiten. Die Verhaltensempfehlung der Balkenmarkierung ist, außerhalb den Balken zu fahren. Zusätzlich wirken die quer aufgebrachten Balken der Markierung als optische Bremse. Hier reduziert sich die Durchfahrungsgewindigkeit, weil diese möglicherweise den Fahrkanal enger erleben lässt.



Die gegenständliche Studie des KFV betreffend zusätzliche Kurvenmarkierungen untersucht, wie die neuen Bodenmarkierungen wahrgenommen werden und inwiefern eine Bereitschaft zum Einhalten der vorgeschlagenen Fahrlinie vonseiten der Motorradlenkenden besteht und ob das Geschwindigkeitswahlverhalten eine Veränderung zeigt.

Folgende Grafiken veranschaulichen wie durch die Bodenmarkierungen der Motorradfahrer bewusst von der Mittellinie in eine andere Fahrlinie gebracht werden soll, um damit das Unfallrisiko durch Vermeidung von Zusammenstößen mit dem Gegenverkehr bzw. Ausweichmanövern zu minimieren.



Wie sich jetzt schon nach einem Monat Testbetrieb herausstellt, hat sich die Belastung um einiges verbessert. Es sind zwar noch einige Motorradfahrer unsachgemäß unterwegs, doch durch die laufenden Geschwindigkeitskontrollen der Polizei und Messungen mit dem Lärmmessgerät wird es immer besser.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas RIZZI GGR
t.rizzi@tulbing.gv.at
0664 737 878 23



Unsere FF – die Kommandanten berichten von ihren Mitgliederversammlungen

FF Chorherrn

Da wir am 06.01.2021 Corona-bedingt nur eine Wahlversammlung abhalten durften, haben wir am 03.07.2021 unsere Mitgliederversammlung mit Jahresbericht abgehalten. Zahlreiche Mitglieder fanden sich zu diesem Termin ein und Kommandant Michael Fillek trug seine Themen vor, unter anderem die Sanierung des alten Feuerwehrdepots und die Unterstützung bei der Covid Teststraße in Tulbing. Weiters wurde unser OBI Kamerad Karl Bachmayr zu seiner 9-jährigen Tätigkeit als Kommandant mit



einem persönlichen Geschenk seiner Kameraden geehrt. Im Jahr 2020 mussten 2 Brand- und 5 Technische Einsätze mit insgesamt 156 Einsatzstunden bewältigt werden. Corona-bedingt durften wir nur eingeschränkt Übungen abhalten. David Kohlert von der FJ Tulbing und Gerald Vizvary von der FF Langenrohr wurden zu unserer Feuerwehr überstellt. Hiermit dürfen wir sie nochmals „Herzlich in unserer Mannschaft begrüßen!“ Simon Kohlert wurde zum Feuerwehrmann (FM) befördert.

FF Katzelsdorf

Am Samstag dem 10.07.2021 hielt die Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf ihre jährliche Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus ab. Das neu gewählte Kommando durfte neben unserem Bürgermeister KR Thomas Buder auch unsere Ehrenkommandanten EOBI Franz Richter und EBI Franz Schreiblehner begrüßen. Zu Beginn blickte unser langjähriger Kommandant EHBI Johannes Paar auf das vergangene Jahr 2020 zurück, bei dem die Anschaffung unseres neuen HLF2 im Vordergrund stand. Zahlreiche Besprechungen und Planungsschritte forderten ein hohes Ausmaß an Zeit bis wir im Dezember 2020 nun endlich unser neues Einsatzfahrzeug empfangen durften. Natürlich stellte das Coronavirus auch die Feuerwehren vor immense Herausforderungen

– im Zeughaus wurden nur die notwendigsten Arbeiten mit einer minimalen Anzahl an Mitgliedern durchgeführt. Weiters wurden auch 2 Gruppen innerhalb der Mannschaft erstellt, um im Falle des Falles weiterhin uneingeschränkt für die Bevölkerung zur Verfügung zu stehen. Alt-Kommandant Johannes Paar bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die ständige Unterstützung der letzten Jahre und betonte, immer mit Freude und Ehrfurcht die Feuerwehr Katzelsdorf geführt zu haben. Kommandant-Stellvertreter BI Markus Pferschinger gab



einen kurzen Rückblick über die Ausbildungen und Einsätze im abgelaufenen Jahr 2020 – so rückte die FF Katzelsdorf zu insgesamt 32 Einsätzen aus, hielt 114 Tätigkeiten sowie 29 Übungen ab. Allen Kameradinnen und Kameraden gilt ein besonderer Dank für ihre aufgebrachte Zeit im abgelaufenen Jahr.

Kommandant OBI Stefan Paar blickte auf das erste Halbjahr 2021 zurück und bedankt sich vor allem für die sorgsame Einhaltung der geltenden Coronabestimmungen, sowie für das Interesse im Zusammenhang mit der Einschulung auf das neue HLF2. Bürgermeister KR Thomas Buder dankte uns für die aufgebrachte Zeit und gab einen Ausblick über künftige Projekte in unserer Gemeinde. Von Seiten der Verwaltung gab der Leiter des Verwaltungsdienstes V Walter Marchhart einen Überblick über die finanzielle Situation der Feuerwehr, von seinem Stellvertreter VM Tobias Haas wurde ein Ausblick über künftige Aufwendungen und Einnahmen gegeben.

Zuletzt gilt ein großer Dank an unseren ehemaligen Kommandanten EHBI Johannes Paar und seinem Stellvertreter EBI Rudolf Wurzinger. Stellvertretend für die gesamte Mannschaft übergab das neue Kommando ein kleines Präsent an die beiden und gab einen Rückblick über das gemeinsame Schaffen. Da-



rüber hinaus wurde Johannes Paar zum Ehrenkommandanten der FF Katzelsdorf ernannt.

Folgende Beförderungen wurden durchgeführt:

Stefan Tanzer zum Feuerwehrmann
 Andreas Köpf zum Hauptfeuerwehrmann
 Eveline Peil zur Sachbearbeiterin
 Markus Peil zum Sachbearbeiter
 Michael Wimmer zum Sachbearbeiter
 Roman Wurzinger zum Sachbearbeiter
 Florian Paar zum Sachbearbeiter
 Harald Pegrisch zum Sachbearbeiter
 Patrick Donhauser zum Löschmeister
 Robin Bauer zum Löschmeister
 Dominic Brandfellner zum Brandmeister
 Josef Bauer zum Ehrenlöschmeister
 Alois Pferschinger zum Ehrenhauptlöschmeister
 Rudolf Wurzinger zum Ehrenbrandinspektor

FF Wilfersdorf

Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie konnte die Jahreshauptversammlung der FF Wilfersdorf nicht wie gewohnt im Jänner stattfinden. Nach den kürzlich eingetretenen Lockerungen wurde sie am 16. Juli nachgeholt. Unter dem Beisein von Bürgermeister KR Thomas Buder und GGR Thomas Rizzi wurden die Berichte über die Tätigkeiten und Ereignisse des letzten Jahres vorgetragen. Kommandant-Stellvertreter Sebastian Schober berichtete über 51 Einsätze im Jahr 2020 und insgesamt fast 3.000 geleisteter Stunden der Mitglieder im Dienst



te der Feuerwehr. Einer der Höhepunkte war die Vorstellung einiger Details des neuen HLF2 Löschfahrzeuges, welches im Jahr 2021 bestellt und 2022 ausgeliefert werden soll. Die Anschaffung des Fahrzeuges wurde einstimmig beschlossen. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung von Herbert Rössler und Franz Binderhofer, die sich beide nach langjähriger Tätigkeit aus dem Kommando zurückgezogen haben. Herbert Rössler wurde zum Ehrenoberbrandinspektor und Franz Binderhofer zum Ehrenverwalter ernannt. Beide erhielten außerdem eine

Plexiglasskulptur mit Dankesworten und eingraviertem Feuerwehrwappen als Erinnerung. Bürgermeister Thomas Buder bedankte sich im Anschluss bei den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz und hob den Nutzen der freiwilligen und unentgeltlichen Tätigkeit für die Gesellschaft hervor.

FF Tulbing

Die Jahreshauptversammlung der FF Tulbing wird am 03.09.2021 abgehalten.

Taschenbecher: Die Innovation zur Entsorgung von Zigarettenstummel

Etwa 80 Prozent der Zigarettenstummel landen weltweit durch unachtsames Entsorgen in der Natur und gelangen so in unsere Natur und Umwelt. 15 Milliarden Zigaretten werden jährlich in Österreich geraucht. Dadurch fallen rund 5.000 Tonnen Müll an.

Der Taschenbecher der NÖ Umweltverbände ist ein praktischer Reisebegleiter für alle umweltbewussten RaucherInnen. Das Innovative: es ist nicht mehr nötig, die Zigarette vorher auszudämpfen. Diese geht in Sekundenschnelle aufgrund des Sauerstoffmangels aus. Der NÖ Taschenbecher mit Ursprung im Abfallverband Melk ist ein reines Mostviertler Regionalprodukt, vom Stoppel bis zur Beklebung. Er wird in Zusammenarbeit mit karitativen Betrieben produziert und ist der ideale umweltschonende Begleiter für alle RaucherInnen. Denn das achtlose Wegwerfen von Zigarettenstummeln ist kein Kavaliersdelikt. LABg. Anton Kasser erklärt: „Es ist wichtig, bei den Raucherinnen und Rauchern ein Bewusstsein für die Zigarette als Müll-Problem zu schaffen. Mit den zahlreichen Initiativen unserer Verbände und der Unterstützung unserer Partner können wir eine enorme Breitenwirkung erreichen.“ Dr. Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau-Stellvertreter und Landesrat für Umwelt, dazu: „Ein langfristiges Ziel ist es, Zigarettenmüll zu recyceln. Wir arbeiten hier, gemeinsam mit der Entsorgungswirtschaft, an einer zukunftsfähigen Lösung.“



Die Marktgemeinde Tulbing hat vorab 30 Stück zum Testen erhalten. Für Interessierte und umweltbewusste RaucherInnen kann ein Exemplar kostenlos am Gemeindeamt ausgegeben werden. Wenn die Aktion gut angenommen wird, wird es Nachschub geben.



Radfahren im Wienerwald, Radeln – Genießen – Erleben

Der Wienerwald heißt Sie willkommen. Er lädt ein zu erfrischender Bewegung in der Natur, zu kulinarischen Genüssen, zu erholsamen Spaziergängen, zu kulturellen Höhepunkten und einzigartigen Ausflugszielen. Tauchen Sie ein in die Welt des Wienerwaldes mit seinen weitläufigen Wäldern, saftigen Wiesen, verspielten Wegen, geheimen Orten, eindrucksvollen Bauten und erlesenen Schmankerln. Die Mountainbikestrecken im Wienerwald wurden neu überarbeitet und beschildert. Genießen Sie die Natur in unserer Wohlfühlgemeinde Tulln. Die Broschüre „Die schönsten Radrouten im Wienerwald“ liegen am Gemeindeamt auf.

Details finden Sie auch unter www.wienerwald.info.

Neues aus KEM & KLAR!



Klimafittes Bauen und Wohnen

„Klimaschutz und -anpassung geht uns alle an - unserer eigenen Gesundheit zuliebe!“ dies berichtete der Umweltmediziner Dr. Heinz Fuchs am letzten KEM & KLAR! Stammtisch im Juli.

Der Klimawandel hat viele gesundheitliche Auswirkungen, diese reichen von allergischen Reaktionen über psychische Beeinträchtigungen bis zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Besonders Risikogruppen leiden darunter. Kinder haben beispielsweise eine schlechtere Wärmeregulation, daher benötigen sie besondere Schutzmaßnahmen.

Umweltmediziner Dr. Heinz Fuchs präsentierte Ratschläge, wie gesundheitliche Belastungen im Sommer reduziert werden können.



Checkliste hitzefester Alltag

- Ausreichend Flüssigkeitsaufnahme
- Leichte Kost
- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Leichte Bewegung in kühlen Morgenstunden
- Kühle Tücher auf Rumpf und Beine
- Hitzeempfindlichkeiten für gefährdete Personengruppen

Bauliche Maßnahmen wie Gebäudedämmungen bieten weitere Möglichkeiten zur Kühlung der direkten Umgebung.

Checkliste hitzefeste Wohnräume

- Luftfeuchtigkeit in Innenräumen unter 40% halten
- Nachts Querlüften und Kammineffekt nutzen
- Gebäudeaußenhülle dämmen
- Beschattung von Fenstern und Glasfronten
- Eigenversorgung im Blackoutfall

Wie diese Maßnahmen mithilfe von Bundes- und Landesförderungen umgesetzt werden können, kann im Stammtisch-Nachbericht auf der KEM & KLAR! Homepage nachgelesen werden.

Miriam Hülmbauer, Rupert Wychera



Die KEM & KLAR! Stammtische bieten Austausch und Vernetzung zu Klimathemen und geben den Anstoß für neue Projekte. Gerne laden wir Sie/euch zum nächsten Stammtisch zum nachfolgenden Thema ein:

Nachhaltige Mobilität

Gesund für uns und unser Klima



Mo 13.09.2021

18:00 Uhr, online

stammtisch.tullnerfeld-ost.at

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche präsentieren wir gemeinsam mit Mobilitätsexperten innovative Mobilitätslösungen und geben Tipps zum Thema „Beweg Dich und bleib gesund!“



Vier Volksbegehren zu einem Eintragungszeitraum

1. **Notstandshilfe**
2. **Impfpflicht: Notfalls JA**
3. **Impfpflicht: Striktes NEIN**
4. **Kauf Regional**

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können nur für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes vom 20. September 2021 bis 27. September 2021 am Gemeindeamt an den

nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 20. Sept. 2021	von 07:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 21. Sept. 2021	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 22. Sept. 2021	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 23. Sept. 2021	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 24. Sept. 2021	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 25. Sept. 2021	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 27. Sept. 2021	von 07:00 bis 16:00 Uhr

Online (mit Handysignatur) können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021) 20:00 Uhr, durchführen.

Projektmarathon der Landjugend

Der Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich ist ein fixer Bestandteil der gemeinnützigen Arbeit der Landjugendgruppen und zählt als Projektwettbewerb zu einer besonderen Herausforderung. Das Ziel „Gemeinsam ein Projekt im eigenen Ort umzusetzen“, verfolgen jährlich mehrere tausend Landjugendmitglieder. Das Erfolgsrezept beinhaltet individuelle Projekte, die Kompetenz der Jugendlichen, der Anreiz als Team aufzuzeigen, medienwirksames Auftreten, die Zusammenarbeit mit dem Projektpartner und die herausragende Gemeinschaft an den Wochenenden. Von 3.-5. September wird sich die Landjugend Fragnerland der Herausforderung stellen und am Projektmarathon 2021 teilnehmen. Ihre Aufgabe bleibt bis zum Freitag, den 3. September geheim, doch eines können wir bereits verraten: Über sämtliche soziale Medien und auf der Homepage www.projektmarathon.at lässt sich das Projekt und die Arbeit der Landjugend in 42,195 Stunden bestaunen. Ein persönliches Bild des Projektes dürfen sich die Gemeindeglieder bei der Projektpräsentation am Sonntag machen – nähere Informationen folgen nach der Übergabe am Freitag.



Du bist jung und möchtest nicht nur das Projektergebnis sehen, sondern bei der Umsetzung, Gestaltung und bei der Herausforderung dabei sein? Dann komm vorbei am Projektmarathonwochenende oder melde dich bei der Landjugendleitung Fragnerland.

St. Andrä-Wördern • Zeiselmauer-Wolfpassing • Muckendorf-Wipfing • Königstetten • Tulbing

05.09.2021

ab 13:30 Uhr

RAD Sternfahrt

Radeln Sie mit und lernen Sie dabei einige der geplanten bzw. bereits realisierten Radrouten in der Region Tullnerfeld OST kennen! Von den unten angeführten Treffpunkten fahren die Radgruppen entlang der Radrouten durch andere KEM-Gemeinden gemeinsam zum Parkbad Königstetten.

Treffpunkte jeweils um 13:30 Uhr

St. Andrä-Wördern:	Gemeindeamt
Zeiselmauer-Wolfpassing:	Kirchenplatz Zeiselmauer
Muckendorf-Wipfing:	Gemeindeamt
Königstetten:	Parkplatz der Tennisplätze
Tulbing:	Veranstaltungszentrum

Ziel: Parkbad Königstetten ca. 15:00 Uhr
Freier Eintritt für alle Teilnehmer*innen, die in zumindest 3 Gemeinden waren
Die Gemeinde Königstetten spendiert einen kleinen Snack

Allgemeine Hinweise:
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Kinder unter 12 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen und mit Helm. Eltern haften für ihre Kinder. Bitte um Einhaltung der SVO. Bei dieser Veranstaltung werden auch Fotos gemacht, welche für die KEM-Homepage und Facebook-Seite sowie für Artikel in Gemeindegazetten und Regionalmedien genutzt werden können. Mit der Teilnahme erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung. Wir ersuchen um Mitteilung, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. Für die gesamte Veranstaltung gelten die aktuellen Covid19-Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen. Ein 3G-Nachweis ist zu erbringen.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!

Die Veranstaltung unter kem@tullnerfeld-ost.at wird gesteuert. Bei schlechtem Wetter wird die Radtour abgesagt.
KEM und Landjugendregionen Tullnerfeld OST, Fragnerland, Ost- und Süd-Region, Tullnerfeld-Region, www.tullnerfeld-ost.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischen Unions

Bundessparkasse
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Neue Wohnhausanlagen in unserer Gemeinde – Schönere Zukunft und Hagl GmbH

Die Firma Hagl GmbH aus Asparn baut in der Quellengasse 6 in Tulbing eine Wohnhausanlage mit 20 Wohneinheiten, gegliedert in drei Gebäuden mit überdachten Stellplätzen im Kellergeschoß. Die Wohnungen sind von 37m² bis 111m² groß und

haben Balkone bzw. Terrassen mit Gartenanteilen dabei.

Kontakt für Interessenten:

Hagl GmbH – office@hagl.at

Weitere Daten unter: www.hagl.at

Geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption!



3434 Tulbing, Am Hauptgraben 3 – in Bau



Symboldarstellung

Reihenhäuser mit ca. 105 m²
mit Eigengarten + Terrasse
+ 2 KFZ-Stellplätze

Top-Ausstattung:

Kontrollierte Wohnraumlüftung
Fußbodenheizung
Photovoltaikanlage
Luft-Wasser-Wärmepumpe
Eiche-Parkett, großformatige Fliesen
Kinderspielplatz

HWB = 19,2 – 27,3 kWh/m²a
fGEE 0,52 – 0,57

**NÖ-Wohnzuschuss
möglich!**

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H.

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 Tel: 01/505 87 75 – 0 www.schoenererezukunft.at



Berghotel Tulbingerkogel feierte Neunzig und zugleich Siebzig

Gleich zwei Jubiläen feierte das Berghotel Tulbingerkogel am 21.6.2021 mit einem rauschenden Fest und hochkarätigen Gästen. Genau 90 Jahre ist es her, dass das 4-Sterne-Hotel im Wienerwald 1931 zum Hotel umgebaut wurde. Und vor exakt 70 Jahren erwarb Ing. Friedrich Bläuel das Hotel gegen Leibrente - die unvergleichliche Erfolgsgeschichte der Familie Bläuel konnte beginnen.

Das erlebt man nicht alle Tage. Ein rundes Doppeljubiläum - Kulisse mit kulinarischer Zeitreise und Weinbegleitung aus den vergangenen Jahrzehnten. Familie Bläuel blickte zurück auf drei Generationen, die das Berghotel Tulbingerkogel durch bewegte



Foto © R. Judd



Foto © R. Judd

Jahre führten und führen. Krieg und Krisen, bauliche Erweiterungen, einzigartige Kochkunst, internationale Erfahrung und Gäste von Rang und Namen prägen die unvergleichliche Geschichte des Hauses.

Anlass genug, um ausgiebig und stilvoll zu feiern. Der Abend im Zeichen der beiden Jubiläen bot zahlreiche kulinarische, künstlerische und gesellschaftliche Highlights. Nach einem Empfang mit Sekt vom Weingut Bründlmayer nahm der mit zwei Hauben ausgezeichnete Küchenchef Georg Bläuel die Gäste mit auf eine kulinarische Zeitreise durch fünf Jahrzehnte. Umrahmt wurde der Ausflug in frühere Zeiten von einer erlesenen Weinbegleitung durch Frank Bläuel, der Spitzenweine von 1953 bis 2000 servierte.

SKT – Sportklub Tulbing Comeback-Party des SKT's

Der SKT Tulbing veranstaltete ein kleines feines Fest am Sportplatz Tulbing. Zu Beginn zelebrierte Pfarrer Franz Großhagauer die Feldmesse. Im Anschluss spielte die Blasmusik Tulbing einen Frühschoppen und um 13:00 Uhr wurde die Jugend des SKT vorgestellt. Um 14 Uhr fand nach einem Jahr Coronabedingter Pause das Traditionsmatch SKT Oldies gegen Gemeinde statt.

Beide Mannschaften waren hochmotiviert, ging es doch darum, den Wanderpokal für dieses Jahr zu übernehmen. Als Schiedsrichter fungierte der Obmann des SKT: Gerald Weiss. Nach einigen „Spritzerpausen“ stand das Endergebnis mit 3:3 fest. Wie schon seit Jahren wurde auch heuer das Match durch das Elfmeterschießen entschieden. Die beiden Tormänner waren heuer fast nicht zu bezwingen. Letztendlich war das Glück dann doch auf der Seite des Gemeindeteams. Die Gemeinderäte: Franz Fertl, Stefan Grießlehner und Stefan Haider verwandelten ihre Elfer sicher. Bei den SKT Oldies waren Marcus Säckl und der Präsident Franz Germann die erfolg-

reichen Torschützen. Der Endstand im Elferschießen: 3:2 für die Gemeinde. Bürgermeister Thomas Buder freute sich über den Gewinn.

Für die Verpflegung an diesem Tag wurde vom SKT bestens gesorgt. Nachdem sämtliche Auflagen bezüglich Coronaverordnung erfüllt wurden, konnten alle Besucher einen entspannten Tag am Sportplatz genießen.





Termine Gesunde Gemeinde

Für den Herbst haben wir wieder Veranstaltungen geplant. Starten möchten wir mit „Ruck ma zsam – bleib mobil“ und dem Gedächtnistraining.

Bitte melden Sie sich dazu bis zum Tag der jeweiligen Veranstaltung bei Frau Brigitte Mann Tel. 02273/2249-DW II an.

Abgehalten werden die Kurse wieder im Kulturraum der Gemeinde, Hauptplatz I, 3434 Katzelsdorf.

Termine für Ruck ma zsam – bleib mobil:

Montag: 13. September 2021 um 15.00 Uhr
Montag: 11. Oktober 2021 um 15.00 Uhr

Termine für Gedächtnistraining:

„Denk dich fit“ wer Hirn hat, trainiert es auch. Finden Sie Ihre Brille nicht? Fällt Ihnen ein Wort nicht ein? Wo hab ich nur... Wir wollen heiter und spielend unser Denken und unser Gedächtnis trainieren.

Unter Anleitung von Andrea Chromecek, zert. Gedächtnistrainerin, werden unsere grauen Zellen auf Touren gebracht.

Kurstage:

Montag: 06., 20., und 27. September sowie 04. Oktober jeweils um 15.00 Uhr
Unkostenbeitrag pro Kurstag EUR: 5,00

Einladung zur nächsten Arbeitskreissitzung

Die nächste öffentliche Arbeitskreissitzung von „Gesundes Tulbing“ findet am Donnerstag, 07. Oktober um 19.15 Uhr im Kulturraum der Gemeinde statt. Körperliche und geistige Gesundheit sind unser höchstes Gut. Ideen, wie wir uns länger fit und gesund halten können, sind gefragt. Kommen Sie vorbei und bringen Sie sich ein.

Arbeitskreisleiterin

Vizebgm.in Anna Haider



Der Musik- und Gesangverein Tulbing lädt herzlich zum Präsentationskonzert für die neue Tracht ein! Der vierte Versuch in der Coronapandemie, die neue Tracht zu präsentieren, ist am **Samstag 25. September, 19:30 Uhr** und am **Sonntag 26. September, 17:30 Uhr**, im Veranstaltungszentrum in Tulbing. Seit September 2020 haben die MusikerInnen und Sänger die Tracht bereits zuhause und warten darauf, dass diese das erste Mal ausgeführt werden darf. Darum freuen sich die Mitglieder des Vereines umso mehr darauf, diese herzeigen zu dürfen.

Den vielen Spendern soll mit diesem Konzert gedankt werden. Es erwartet Sie, jeweils eine Stunde vor Beginn des Konzertes, ein Sektempfang mit Ensembles der Blasmusik und ein buntes Programm mit Werken von Thomas Doss, Werner Kogler, Johann Pausackerl, Duke Ellington, Freddie Mercury, Paul Hörbiger und traditionellen Komponisten.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die MusikerInnen und Sänger. Bitte bringen Sie einen 3G Nachweis mit!

GALAKONZERT „Neu beTRACHTET“

